

röntaler

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

www.raiffeisen.ch/hypotheken

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

Die Armut soll weltweit halbiert werden. Bei uns ist die «Halbzeit» vorbei. Ergebnis 0:0 Armut halbieren – ein gewagtes Ziel?

2010 ist zum Jahr der Armutsbekämpfung ausgerufen. Sie sollte halbiert werden – weltweit und auch in der Schweiz. Was wird «halbiert» und wie steht es denn mit der Armut bei uns wirklich – auch im Rontal?

er. Armut ist kein neues Phänomen, sondern so alt wie die Menschheit, die seit vielen Jahrtausenden ums nackte Überleben kämpft. Dass aber in der heutigen Zeit noch immer die Hälfte der Weltbevölkerung an Hunger, Krankheit, hoher Kindersterb-



Im Brenn

- Vor 15 Jahren wurde eine internationale Kampagne zur Bekämpfung der Armut gestartet. Diese sollte bis 2015 halbiert werden – weltweit und auch im Rontal.
- Die «Halbzeit» ist vorbei ohne deutliches Ergebnis. 2010 soll als Jahr der Armutsbekämpfung zum Durchbruch helfen. Das Ziel an einem Beispiel fürs Rontal.

Fortsetzung auf Seite 4

Im Rontal leben rund 4000 Menschen in Armut oder Bedürftigkeit.

Bild Lars de Groot

OUTLET-WEINVERKAUF Unglaubliche Rabatte auf attraktive Restposten.



Jeden Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenring 2, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 79 80

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

SCHNIDER OPTIK

Riedmattstrasse 12
6030 Ebikon
Telefon: 041 440 90 54
E-mail: schnider.optik@freesurf.ch

zum Muttertag ein Geschenk mit Stil das von Herzen kommt

Ein herrlich mundendes Dankeschön zum Muttertag!

Luzern's Meisterkonditorei.




<p>OTTO'S</p>  <p>Riesenauswahl – überraschend günstig!</p>	<p>Armani Idole d'Armani Femme EdP Vapo 30 ml</p> <p>54⁹⁰ Konkurrenzvergleich 75.-</p> <p>Sie sparen 20.10</p> 	<p>Hugo Boss Pure Purple Femme EdP Vapo 90 ml</p> <p>39⁹⁰ Konkurrenzvergleich 113.-</p> <p>Sie sparen 73.10</p> 	<p>J.P. Gaultier Classique Femme EdT Vapo 50 ml</p> <p>69⁹⁰ Konkurrenzvergleich 94.-</p> <p>Sie sparen 24.10</p> 	<p>Laura Biagiotti Laura Femme EdT Vapo 75 ml</p> <p>44⁹⁰ Konkurrenzvergleich 106.-</p> <p>Sie sparen 61.10</p> 
---	--	---	--	---

Muttertags-Wettbewerb am Samstag, 8. Mai

Wünsch dir was.

Ein LCD-Fernseher?



Ein Grill?



Ein E-Bike?



**Stündliche
Verlosungen von
9 bis 15 Uhr**

Am Samstag, 8. Mai wird es für alle Mütter im MParc Ebikon wieder spannend. Beim **einzigartigen Muttertags-Wettbewerb** haben alle Mamis Gelegenheit, bei den **stündlichen Verlosungen** den **Artikel aus dem gesamten MParc Sortiment** zu gewinnen, von dem sie schon lange träumen. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Denn **alle Frauen erhalten eine schöne Rose** zum Muttertag.

M PARC
E B I K O N

Alles da. Alles nah.

www.mparc-ebikon.ch

08-4016

Der Ausblick ist trotzdem verhalten optimistisch

Buchrain mit erfreulichem Abschluss

Auch ohne Landverkäufe würde die Rechnung 2009 mit einem satten Ertragsüberschuss abschliessen.

pb/ro. Zum fünften Mal in Folge kann Buchrain einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die Rechnung 2009 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 4 753 551 aus. Die Freude wird zusätzlich bestärkt durch die Tatsache, dass selbst ohne die Buchgewinne aus Landverkäufen ein operativer Gewinn von rund zwei Millionen Franken ausgewiesen werden kann. Dieses Ergebnis ist um Fr. 2,7 Millionen Franken besser als noch budgetiert. Aufgrund dieser guten finanziellen Entwicklung konnten Bankkredite im Umfang von acht Millionen Franken zurückbezahlt werden.

Sondereffekte

2009 haben weitere Verkäufe des Gemeindelandes Rütiweid und Ronmatte stattgefunden. Bis

zum 31. Dezember konnten so Buchgewinne in der Höhe von 2,8 Millionen Franken und somit um 400 000 Franken höher als budgetiert, realisiert werden. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Bauland kann der gesamte Verkauf der Parzellen Rütiweid rund zwei Jahre schneller als ursprünglich geplant abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2010 ist das letzte Grundstück verkauft worden.

Abweichungen

Gemäss dem Voranschlag 2009 wurde ohne die Buchgewinne ein Defizit von 800 000 Franken veranschlagt. Das bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf den Mehrertrag bei den ordentlichen Steuern von 1,8 Millionen Franken zurückzuführen. Ebenfalls der Mehrertrag von 900 000 Franken bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern) hat zum verbesserten Ergebnis beigetragen. Es ist erfreulich, dass die befürchteten Steuerausfälle

trotz der Wirtschaftskrise und der Steuergesetzrevisionen nicht im angenommenen Ausmass eingetroffen sind.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2009 weist Ausgaben von 1,1 Millionen Franken aus. Zu nennen sind hauptsächlich der Umbau des Gemeindehauses, die Verlegung von Fäkal- und Meteorwasserleitungen oder die Altlastensanierung des Schiessstandes Fahr.

Verhalten optimistischer Ausblick

Sämtliche Kennzahlen der Gemeinde Buchrain haben sich weiter verbessert und befinden sich auf einem guten Niveau. Durch

die positiven Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre konnten die entsprechenden Kredite in den Jahren 2005/2006 getätigten hohen Investitionen zurückgeführt und die Anlagen auf ein sinnvolles Niveau abgeschrieben werden. Die Zukunft bleibt jedoch aufgrund diverser Herausforderungen unsicher.

Die Orientierungsversammlung der Gemeinde findet am Donnerstag, 27. Mai 2010 um 19.30 Uhr in der Aula Schulzentrum Hinterleisibach statt. Nebst der Rechnung 2009, über welche am 13. Juni 2010 abgestimmt wird, wird an der Orientierungsversammlung zudem auch über die Auswertung des Mitwirkungsverfahrens Gesamtverkehrskonzept informiert,

Aus der Gemeinde

Papier- und Kartonsammlung
Papier- und Kartonsammlung im Gemeindeteil Perlen,
 Samstag, 8. Mai 2010.
 Bereitstellung bis 7.00 Uhr am Kehrichtsammelplatz.
 Altpapier und Karton werden separat eingesammelt. Getrennte Bereitstellung in beschrifteten Normcontainern (Papier resp. Karton) oder gebündelt und gut verschnürt.

rontaler

Der nächste «Rontaler» erscheint bereits am Mittwoch, 12. Mai. (Donnerstag Auffahrt)

Redaktionsschluss: Montag, 10. Mai, 8 Uhr.
 redaktion@rontaler.ch

Treff-Café Grüezi

Montag, 10. Mai
 Elternforum Schule Buchrain
 Wir laden ein zu einem Frühlingsspaziergang.
 14 – 16 Uhr, Pfarreiheim Buchrain
 Auskunft: Käthy Ruckli-Santschi, Tel. 041 440 40 18 und Trix Unterländer, Tel. 041 440 81 19.

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 5 Buchrain	 9 Dierikon	 6 Ebikon	 10 Gisikon	 18 Honau	 5 Inwil	 15 Root
Kirche Nach dem Turm soll auch der Innenraum saniert werden.	SVKT Dierikon Der Spielbus kommt nach Dierikon.	«ebinova 2011» Das Gewerbe will sich 2011 der Bevölkerung präsentieren.	Visionär Die anberaumte Ortsplanungsrevision verblüfft.	Defizit Rechnung schliesst mit unwesentlicher Abweichung vom Budget ab.	«Buure-Zmorge» Es werden immer noch Bauernbetriebe für den 1.-August-Brunch gesucht.	Erfreulich Der Gewerbeverein im unteren Rontal hat wieder mehr als 100 Mitglieder.

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

Fortsetzung von Seite 1

lichkeit, Mangel an sauberem Wasser und Bildung leidet, kann uns nicht länger gleichgültig sein, wenn wir «Amen» sagen zu «der Friede sei mit euch – und mit uns». Seit den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts entwickelte die internationale Völkergemeinschaft Strategien zur Armutbekämpfung – mit bescheidenen Erfolgen.

Kampfwille gegen Armut

Am Weltgipfeltreffen zur sozialen Entwicklung im Jahre 1995 platzte die Nachricht wie eine Bombe, dass immer noch mehr als 2,8 Milliarden Menschen, nahezu die Hälfte der Weltbevölkerung,

der Europäer – rund 100 Millionen – nicht genügend Mittel, um sich ihre grundlegendsten Bedürfnisse erfüllen zu können. Im Klartext: jeder sechste Mensch in Europa lebt in Armut. Das geht auch an der Schweiz nicht spurlos vorbei.

Sozialhilfe deckt kaum einen Fünftel der Armut ab

In der Schweiz spricht man nicht gerne von Armut, und es ist damit kaum populär zu politisieren. Spricht man davon, meint man meist – irrtümlicherweise – die wirtschaftliche Sozialhilfe. Sie liefert zwar die exaktesten Daten über die am Existenzminimum lebende Bevölkerung, doch sie erfasst nur etwa einen Fünftel

9% gegenübergestellt wird, nun aber auf die Haushalte der erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 20- bis 59-Jährigen. Da ist nicht nur die Jahrgangsabgrenzung ein Rätsel, sondern auch die einkommensabhängige Armuts-Definition ein Flop, wonach arm ist, wer über «weniger als die Hälfte des nationalen medianen Äquivalenzeinkommens verfügt». Das wären dann rund 400 000 Menschen in der Schweiz. Private Organisationen wie Caritas und Pro Senectute haben errechnet, dass dazu in «verdeckter Armut» lebend noch rund 250 000 Jugendliche und Kinder und nochmal so viele Bezüger von Ergänzungsleistungen hinzu kämen. Je nach Berechnungsart leben in der Schweiz bis zu 1,2 Millionen Menschen in Armut oder finanzieller Entbehrung. Das wären dann rund 13%, womit wir wieder nahe an Europa rücken.

4400 im Rontal halbieren

Bei all den amtlichen Ungenauigkeiten sei es erlaubt, die Zahl der im Rontal in Armut oder Bedürftigkeit lebenden Menschen (ohne Bezüger von Prämienvergünstigung) auf 4400 zu schätzen, die also nach den hochgestochenen Zielen der «Armutsbekämpfer» bis 2015 zu halbieren wäre. Da in den letzten 15 Jahren dahingehend fast nichts gelungen ist, ja wir es nicht einmal schafften Armut, konkret zu definieren um zu erkennen, wo wenigstens Teilerfolge möglich wären, wird auch im internationalen Jahr der Armutsbekämpfung die Halbierung ein gewagtes Ziel. Zwar leben wir im Rontal natürlich nicht von 2 Dollar pro Tag, aber wir sollten uns an die Worte von Kofi Annan erinnern, dass es für eine Minderung der Armutverursacher eine florierende Wirtschaft braucht – auch im Rontal.

Nettoausgaben Bund, Kantone und Gemeinden für bedarfsabhängige Sozialleistungen

Leistung	in Mio. Franken	in %
Prämienverbilligung	3268	32,8
Ergänzungsleistungen	3088	31,0
Sozialhilfe	1886	18,9
Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich	558	5,6
Alters- und Pflegebeihilfe	472	4,7
Ausbildungsbeihilfen	283	2,8
Übrige	419	4,2
Total	9974	100,0

Quelle: Bundesamt für Statistik, Finanzstatistik der bedarfsabhängigen Sozialleistungen. Mangels anderer Daten wurde das Jahr 2006 ausgewählt.

mit weniger als einem Gegenwert von 2 \$ pro Tag leben muss. Damals gelobten 117 Nationen, die Armut weltweit auszurotten und bis ins Jahr 2015 zu halbieren. Im Jahr 2000 zeigte die Globalisierung neue Schwierigkeiten auf und Kofi Annan legte einen neuen Plan vor mit der Erkenntnis: «Ohne Wirtschaftswachstum gibt es keine Aussicht auf Armutsbekämpfung». Der heutige, aktuelle Ruf zu dieser Halbierung ist also alles andere als neu. Das Ergebnis nach 15 Jahren ist ernüchternd bis erschreckend. Die Zahl der hungernden Menschen ist seither um 20% auf rund eine Milliarde angestiegen. Die Wirtschaftskrise dürfte weltweit 100 Millionen Menschen neu in die Armut treiben. Doch die Armut kommt immer näher. Die Europäische Union ist eine der reichsten Gegenden der Welt. Nichtsdestotrotz haben 17%

der Armutsverhältnisse (siehe Tabelle über die bedarfsabhängigen Sozialleistungen) und schwankt zwischen 2 – 3% der Gesamtausgaben für die soziale Sicherheit in unserem Land. Zudem schwanken die Leistungen von Kanton zu Kanton geradezu erschreckend. Für die rund 230 000 Sozialhilfebezüger gibt es eine Dunkelziffer von Menschen in Armut, die auf Sozialhilfe verzichten, die auf bis zu 50% geschätzt wird. Das Ausmass der Menschen an der «Armutsschwelle» lassen die 2,4 Millionen Empfänger von Krankenkassenprämienverbilligung nur erahnen.

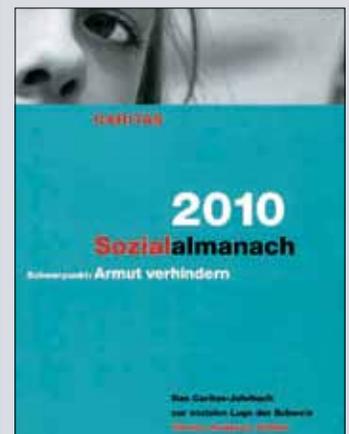
Armutquote – Chaos total

Endgültig unüberschaubar wird es, wenn – seit einigen Jahren – einer Sozialhilfequote von beispielsweise 2,9% per SAKE-Erhebung eine Armutquote von

zum Thema

Sozialalmanach 2010: Armut verhindern

Das von der Caritas alljährlich herausgegebene Sozialalmanach zur sozialen Lage in der Schweiz widmet sich in der Ausgabe 2010 verständlicherweise dem Schwerpunktthema «Armut verhindern», was eigentlich auch besser tönt als die erklärte Forderung «Armut halbieren». Das Buch bietet einen vielschichtigen Einblick in die Armut in der Schweiz. Es ist auch die Caritas, welche den amtlichen Statistiken immer wieder mit andern «Einsichten» den Spiegel vorhält und eine allgemeine Erwerbsversicherung fordert. Der Bericht hält auch fest, dass sich die Armut in den letzten 15 Jahren auch in Phasen des wirtschaftlichen Aufschwungs kaum verringert hat. Wer gegenüber der Armut und den Armen in unserem Land nicht blind bleiben möchte, sollte dieses anregende Buch lesen.



Sozialalmanach 2010 – Jahrbuch zur sozialen Lage der Schweiz
Schwerpunkt: Armut verhindern
Caritas Verlag Luzern
ISBN 3-85592-126-3

Anzeige

RON AUTOMOBILE GmbH Dierikon
Inhaber Armin Gosswiler
Pilatusstrasse 10
Telefon 041 455 00 55

Katholische Kirchgemeinde Buchrain vor umfassenden Sanierungen

Nach dem Turm der Innenraum

2009 stimmten die Gläubigen einer Teilsanierung des Kirchenzentrums bei. Die Erneuerung des Innenraums wurde damals knapp abgelehnt. Nun ist aber eine Überholung dringend notwendig. Gesamtkosten 1,37 Millionen Franken.

ro. Ende April 2009 stimmten die Stimmberechtigten der katholischen Kirchgemeinde Buchrain einer Teilsanierung des Kirchenzentrums mit Schwerpunkt Turm zu. Die Kosten wurden auf 520 000 Franken veranschlagt. Die parallel vorgeschlagene Sanierung des Innenraums fand damals knapp kein Gehör. Der Kirchenrat wurde beauftragt, eine konsensfähige und mit allen Beteiligten abgesprochene Lösung auszuarbeiten und diese an einer nächsten Kirchgemeindeversammlung zu unterbreiten.



Das Kirchenzentrum wird saniert.

Bild Lars de Groot

Deutliche Ergebnisse

Diverse Abklärungen der Baukommission haben nun deutlich aufgezeigt, dass der Kirchenraum mit einer Lüftungs- und Entfeuchtungs-Anlage ausgestattet werden muss. Nur so können die Wände künftig länger sauber ge-

halten werden. Weitere Untersuchungen der ETH haben ergeben, dass die Wände und die Decke nebst einer Reinigung auch einen neuen Farbanstrich benötigt.

In Etappen realisieren

All diese zusätzlichen Faktoren

führen dazu, dass die Kosten für eine Innensanierung auf rund 850 000 Franken zu stehen kommen. Zusammen mit den bereits im Frühjahr bewilligten Geldern in der Höhe von 520 000 Franken fallen demnach Gesamtkosten von 1,37 Millionen Franken an. Für die Baukommission ist dieser Betrag in Anbetracht der rückläufigen Steuereinnahmen ein happiger Brocken. Um eine überhöhte Verschuldung zu vermeiden, wird als Variante die Sanierung in zwei Etappen vorgeschlagen. Die erste im Sommer 2011, die zweite im Sommer 2013. Ebenfalls zur Abklärung steht, die Gesamtrealisierung um zwei bis zu drei Jahre zu verschieben.

Der Kirchenrat wird spätestens an der Kirchgemeindeversammlung im Herbst 2010 über das weitere Vorgehen informieren.

Franz Birrer folgt auf Josef Burri

Landi Ebikon mit neuem Präsident



Josef Burri (links) und Franz Birrer.

Am Freitag, 23. April, fand im Kirchenzentrum Höfli in Ebikon die 119. Generalversammlung der Landi Ebikon statt. Präsident Josef Burri führte letztmals in gewohnt speditiver Weise durch die, von über 100 Personen besuchte Versammlung.

f./ro. Die Landi Ebikon kann auf ein erfolgreiches 2009 zurückblicken. Das kontinuierliche Um-

satzwachstum der letzten Jahre wurde infolge tieferer Preise bei den Treibstoffen und Heizöl etwas gebremst.

Erstmals Mitglieder-Bonus

Fredy Sigrist konnte bei der Präsentation der Jahresrechnung wiederum ein ausgezeichnetes Ergebnis vorweisen. Das ausserordentlich gute Ergebnis fügt sich nahtlos an die konstanten, stabilen und nachhaltigen Erfolge der Vorjahre ein. Der Antrag des Vorstandes und Geschäftsführung einen Teil des Gewinnes als Umsatzrückvergütung an die Mitglieder auszuschütten, wurde von der Generalversammlung mit Applaus angenommen. Jedes Mitglied erhält dadurch eine Rückvergütung von 3% auf den Bezügen des Jahres 2009. So ist es nicht verwunderlich, dass in diesem Jahr gleich acht junge Landwirte als neue Mit-

glieder aufgenommen wurden.

Verdiente Ehrung

Nach 15-jähriger erfolgreicher Präsidentschaft ist Josef Burri, Luzern, als Präsident zurückgetreten. Seine Nachfolge tritt nun der bisherige Vizepräsident Franz Birrer, Althof, Ebikon an. Markus Ineichen aus Inwil wird neu im

Landi-Vorstand Einsitz nehmen. Mit grossem Applaus wurden beide von der Versammlung gewählt.

In seiner Antrittsrede würdigte Franz Birrer die grossen Verdienste des scheidenden Präsidenten und überreichte diesem als Dankeschön eine geschnitzte Holztafel und ein Erinnerungsgeschenk.

Anmeldeschluss für den 1.-August-Brunch nicht verpassen! Bauernbetriebe fürs «Buure-Zmorge» werden gesucht

Ländliche Idylle und Brauchtum sind gefragter denn je. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, sucht der Bauernverband noch Betriebe, die am Nationalfeiertag einen «Buure-Zmorge» auf dem Hof ausrichten. Der Bauernverband bietet eine umfangreiche Unterstützung in Form von Beratung, Werbematerial, Sponsorenleistungen und vielem mehr. Neueinsteiger erhalten zusätzlich eine detaillierte Informationsmappe als Orientierungshilfe. Allgemeine Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie über www.brunch.ch. Anmeldeschluss ist am Montag, 17. Mai. Bei Fragen steht Ihnen Heidi Jenny, Verantwortliche 1.-August-Brunch in Luzern, gerne zur Verfügung: Tel. 041 925 80 23, E-Mail: marketing@luzernerbauern.ch

gemeinde



Eingegangene Baugesuche

Martin und Heidi Koch-Weber, Höchmattweg 10, 6030 Ebikon, Dämmen der Fassade und Anbringen einer Fassaden-Holzschalung (Romboid). Erweitern der Balkone südostseitig um 50 und 70 cm mittels einer Stahlkonstruktion «Höchmattweg 10», Gst.-Nr. 678, Geb.-Nr. 398.

Gemeinde Ebikon, Schulhaus Wydenhof, 6031 Ebikon, Innenumbau des Lehrer- und Vorbereitungszimmers. Anpassung Toiletten an die Vorgabe des behinderten-gerechten Bauens. «Schulhausstrasse 22», Gst.-Nr.1038, Geb.-Nr. 1197.

Auflagefristen finden Sie im Anschlagkasten oder unter www.ebikon.ch/aktuell/Baugesuche

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen genehmigt:

- Irene und Bruno Schnarwiler-Felder, für Verglasung Halle, Ausbau Fitnessraum, Einbau von zwei Fenstern, Aeschenthürlstrasse 48, Gst.-Nr. 2217
- Paula und Peter Mugglin-Fuchs, Sonnhalderein 22, für Einbau eines Dachflächenfensters, Sonnhalderein 22, Gst.-Nr. 1953
- Mohammad Lotf Ranaei, für seitliche Balkonverglasungen, Rischstrasse 30, Gst.-Nr. 2625
- Heinz Arnold, für seitliche Balkonverglasungen, Rischstrasse 30, Gst.-Nr. 2625
- Sabine und Rudolf von Flüe-Gruber, Mühlegg 3, für Ersatz Terrasse durch Sitzplatzüberdachung, Mühlegg 3, Gst.-Nr. 2160

Zivilstandsnachrichten

Geburten

03.03.2010: Bhatia Rishaan, Sohn des Bhatia Manoj und der Yonita, geb. Fagwani, Fildernstrasse 19.

23.04.2010: Bisang Lara Sophie, Tochter der Bisang Edith, Ottigenbühl.

Ehen

22.04.2010: Niederberger Viktor und Le Thi My Tho, beide wohnhaft in Ebikon.

23.04.2010: Tschanz Roman und Kretz Martina, beide wohnhaft in Ebikon.

Todesfälle

24.04.2010: Müller Ruth, geb. 18.08.1962, wohnhaft gewesen Oberschachenweg 3.

27.04.2010: Christen Josef, geb. 23.09.1921, wohnhaft gewesen Alters- und Pflegeheim Höchweid, Höchweidstrasse 36, früher Chäppelimmattstrasse 16.

Die Emil Frey AG, Ebikon, stellt die Infrastruktur Ebikons Gewerbe prä

Nachdem der Gewerbeverein Ebikon und Umgebung 2010 das 75-Jahr-Jubiläum gefeiert hat, will er sich 2011 als ergänzende Krönung der Bevölkerung mit der Gewerbe-Ausstellung «ebino-va 2011» präsentieren. Das zugkräftige Motto heisst «sehen und sein».

ro. Zur 76. Generalversammlung des Gewerbevereins Ebikon (gewerbe rontal – kmu rontal und umgebung) vom vergangenen Donnerstag im Hotel Löwen darf Präsident Beat Knapp rund 100 Anwesende – davon 55 Stimmberechtigte – willkommen heissen. Die Wertschätzung des Gewerbes wird unterstrichen durch die Präsenz von Werner Bründler (Direktor kantonaler Gewerbeverband) und durch die einheimischen Gemeinderäte Josef Burri, Andreas Michel und Herbert Lustenberger.

Eine Spitzenposition

Beat Knapp bemerkt nicht ohne Stolz, dass der Gewerbeverein Ebikon mit aktuellen 199 Mitgliedern auf kantonaler Ebene eine Spitzenposition einnimmt. Allerdings müsse auch er sich mit rückläufigen Zahlen auseinandersetzen. 2009 gab es elf Austritte und sechs Neueintritte. Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden dem verstorbenen aktiven Mitglied Micky Berchtold (Redaktor Rontaler), welcher eine grosse Lücke hinterlässt.

Rück- und Ausblick

2009 feierte der Gewerbeverein Ebikon sein 75-Jahr-Jubiläum. Unbestrittene Highlights waren die originelle und farbenprächtige Baum-Allee – 33 an der Zahl – entlang der Dorfstrasse sowie die mit vielen Überraschungen bespickte kulinarische Wanderung Ebikon-Unter-Ebrüti-Adligenswil-Schlössli Utenberg.

Der weitere präsidiale Tour d'horizon befasst sich nicht nur mit nationalen, sondern auch mit internationalen Geschehnissen.



Rund 100 Personen erlebten eine gesellige Ge

Schwerpunktthema die Wirtschaftskrise mit all ihren katastrophalen Auswirkungen. Dabei erwähnt Beat Knapp als eine der Folgen den Konkurs von 5500 Unternehmen allein in der Schweiz! Und er fügt bei: «Als Morgenröte darf man den Umstand bezeichnen, dass die Schweiz hinsichtlich Produktivität weltweit immer noch die Nummer 1 ist. Allerdings haben auch wir immer noch zu viele Kostgänger, welche auf Kosten anderer leben.»

Anzeige

 **AKKORDEON
ORCHESTER
EBIKON**

**Konzert
Samstag 8. Mai
20.15 Uhr
Pfarreiheim Ebikon**

Leitung: Hugo Felder
Türöffnung: 19.15 Uhr

www.aobikon.ch

084023

Anzeige

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG
Waldstätterstrasse 25
6003 Luzern
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB
♦ Bestattungsdienst Tag und Nacht
♦ Särge aus Schweizer Produktion
♦ Traueranzeigen gestalten und drucken
♦ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

0622603

**NACHRICHTEN
AUS DEM
RONTAL**

redaktion@rontaler.ch

zur Verfügung sentierte sich 2011



Generalversammlung im Hotel Restaurant Löwen Ebikon.

Bilder Lars de Groot

Gewerbe-Ausstellung 2011

Unter dem Traktandum Aktivitäten wartet der Vorstand mit überraschenden Ideen auf. So soll der beliebte Mittagstreff für einmal auf offenem Gelände in der Rotsee-Badi stattfinden. Fast ein wenig «überrumpelt» werden die Gewerbler mit dem Vorschlag, 2011 sozusagen als krönende Fortsetzung des Jubiläumsjahres eine Gewerbe-Ausstellung durchzuführen. Ausschlaggebend für diesen

Vorschlag bildete zweifellos die einzigartige Offerte von Roberto Savoia (Emil Frey AG, Ebikon das Gelände mitsamt der Infrastruktur) für diese Präsentation zur Verfügung zu stellen. Dazu meint er: «Wir überlegten uns, warum sollen wir nicht einmal unser Areal mit einer überdachten Fläche von rund 3000 m² dem einheimischen Gewerbe für seine Präsenz anbieten. Eine solche Ausstellung vermittelt Leben und Synergien.»

Bei einer konsultativen Befragung stimmen 31 Gewerbler für die Durchführung im Jahre 2011. Viele können sich ob dem überraschenden Vorschlag nicht gleich vor Ort entscheiden (auf Nachfrage des Schreibenden!), stehen aber dem Vorhaben vorwiegend positiv gegenüber.

Finanzen und Wahlen

Bei einem Aufwand von 37 249 und einem Ertrag von 38 928 Franken resultiert ein Mini-Gewinn von 1679 Franken. Der Jahresrechnung wie einer Beitragserhöhung von 10 Franken stimmen die Anwesenden ohne Diskussion zu.

Einstimmig wird Beat Knapp für weitere zwei Jahre als Präsident gewählt. Nach elfjähriger

Verleger Lars de Groot betont in seinem fundierten Rückblick, dass es ein schwieriges Jahr war. Die Krise erfasste nicht nur die Tages-, sondern vor allem auch die Wochenpresse. Für den «Rontaler» kam noch ein schwerer personeller Verlust mit dem unerwarteten Hinschied des Chefredaktors Ruedi Berchtold dazu. Dazu Lars de Grot: «Wir haben unsere Seele verloren!».

Beat Knapp spricht der Medienvielfalt das Wort und appelliert an die Gewerbler, der eigenen Zeitung die Treue zu halten und die angebotenen Dienstleistungen zu nutzen.

Grusswort und Informationen

Die Grüsse des kantonalen Ge-



Roberto Savoia offeriert das Gelände der Emil Frey AG, Ebikon, mitsamt Infrastruktur.



Als Nachfolger von Thomas Wirth ist Beat Bründler in den Vorstand gewählt.

umsichtiger Tätigkeit gibt Thomas Wirth seinen Rücktritt. Als Nachfolger erhält Beat Bründler (Schreinerei Bründler) einhellige Zustimmung und tosenden Applaus. Die restlichen Vorstandsmitglieder Claudia Hermann, Sybilla Niederberger, Marco Meier, Sebastian Hermann und Jörg Marcenic werden in globo bestätigt. Als neuer Rechnungsrevisor beliebt Benno Portmann. Für seine Verdienste erhält Thomas Wirth die Ehrenmitgliedschaft.

Medienvielfalt wichtig

Als Novum besitzt der Gewerbeverein seit rund 38 Jahren ein eigenes Informationsorgan: die Regionalzeitung Rontaler. Der aktuelle Mehrheitsaktionär und

werbeverbandes überbringt dessen Direktor Werner Bründler. Er dankt dem Gewerbeverein Ebikon primär für die ausgezeichnete Organisation der kantonalen DV 2009 in Ebikon und weist auf die wichtigen bevorstehenden Aufgaben auf kantonaler wie schweizerischer Ebene hin und hält fest: «Es braucht aktive Gewerbevereine und Unternehmen, um die Zukunft positiv zu gestalten.»

In seinen abschliessenden Worten erwähnt Beat Knapp das sich in Planung befindende Ortsbuch Ebikon, welches noch Sponsoren sucht, und die beabsichtigten Fusionsbestrebungen. «Wir vom Gewerbe halten uns da heraus und überlassen es der Politik!»

Geschenkidee

Fusspflege zu Hause

ein Verwöhnprogramm für die Füsse Ihrer Liebsten!

Maria Leu
Dipl. Fusspflegerin/Pédicure
Dipl. Krankenschwester
6033 Buchrain
Tel. 079-763 94 49



084024

Ebikon erhält ehemalige Sportanlage Schmiedhof zum Nulltarif

Fussballplatz wird zur Grün- und Freizeitanlage

Die katholische Pfarrkirchenstiftung, die Wohnbau Ebikon AG und die Einwohnergemeinde Ebikon haben sich zu einem «einmaligen Deal» gefunden. Davon profitieren nicht nur die beteiligten Parteien, sondern auch das grosse Wohnquartier Schmiedhof, welches mit der geplanten Grün- und Freizeitanlage markant aufgewertet wird.

ro. Das 11 858 m² umfassende Areal mit dem Tennisplatz und dem Fussballplatz Schmiedhof gehört der katholischen Pfarrkirchenstiftung Ebikon. Vor über 50 Jahren wurde die Ausnützung von zirka 10700 m² an die einheimische Wohnbaugenossenschaft (WBG) übertragen. Mit dieser Entscheidung konnte sie grösser bauen und damit als positive Folge günstigen Wohnraum anbieten. Auch mit der Umbenennung in Wohnbau Ebikon AG ist das heute noch der Fall.

Baurechtsvertrag abgelaufen

Während all den Jahren blieb die Parzelle unbebaut. Dafür zahlte die WBG einen bescheidenen Baurechtszins. Andererseits verpachtete sie die Parzelle an die Einwohnergemeinde Ebikon. Diese realisierte darauf einen Fussball- und einen Tennisplatz.

Am 15. März 2010 ist nun der Baurechtsvertrag abgelaufen. Nicht zuletzt im Hinblick auf diese Tatsache hat die Gemeinde Ebikon in den letzten Jahren die moderne Sportanlage mit Fussball- und Tennisfeldern im Risch realisiert. So konnte ohne Einbusen der sportlichen Aktivitäten auf den Fussballplatz Schmiedhof verzichtet werden. Für Fussballfans, welche auf dieser Anlage einzigartige Siege mit ihrem FCE Ebikon feiern konnten, sicher ein wehmütiges Ereignis.

WBG möchte weiter bauen

Auf der Teilfläche von 1115 m² der Pfarrkirchenstiftung ist noch



Im «Schmiedhof» entsteht eine Freizeitanlage.

Bild Lars de Groot

eine Bau-Ausnützung vorhanden. Angrenzend an diese Fläche besitzt die WBG 2500 m². Die WBG bekundete ihr Interesse, auf beiden Grundstücken (total 3615 m²) ein Bauvorhaben zu realisieren. Die Verantwortlichen der Pfarrkirchenstiftung fanden dies sinnvoll und unterstützten diese Idee. Dazu Doris Mattmann-Berchtold (Kirchmeierin): «Es macht Sinn das Grundstück zu verkaufen, da es einerseits mit 1115 m² zu klein ist, um etwas Sinnvolles zu bauen. Andererseits ist die WBG als Besitzerin diverser Liegenschaften spezialisiert aufs Bauen. Weiter kommt dazu, dass das restliche Areal in der Sondernutzungszone liegt und somit wegen der fehlenden Ausnützung wertlos ist. Zudem würde der Unterhalt für die Kirchgemeinde nur Kosten verursachen.»

Neu Freizeitanlage und Wohnen

Nach längeren Verhandlungen haben sich die drei Parteien auf einen einzigartigen «Deal» geeinigt. Die Pfarrkirchenstiftung überträgt 10 743 m² zum Nulltarif an die Einwohnergemeinde Ebikon, welche beabsichtigt, auf dieser Fläche eine grosszügig dimensionierte Grün- und Freizeitanlage zu realisieren. Die restlichen 1115 m² werden mit einem

Kaufpreis von 600 000 Franken an die Wohnbau Ebikon AG verkauft.

Den erhöhten Preis knüpft diese ihrerseits an die Bedingung, dass sich die Kirchgemeinde mit maximal 170 000 Franken an den Umgestaltungskosten des Fussballplatzes beteiligt.

Abschliessend wird im Vertrag eine Vorteilsabgeltung vereinbart für den Fall, dass die Gemeinde

innert 20 Jahren das Grundstück verkauft und einen Gewinn erwirtschaftet.

Rasche Realisierung

Sollte die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2010 (19.30 Uhr, im Pfarreiheim) dem Vertrag zustimmen, wird umgehend eine Kommission eingesetzt, der u.a. die beteiligten Vertragsteilnehmer angehören. Diese soll den Entwurf, welcher bereits auf dem Tisch liegt, weiterverfolgen und bearbeiten. Die Kosten für die neue Anlage werden auf rund 450 000 (abzüglich 170 000 Franken der Kirchgemeinde) geschätzt. Nach Aussage von Doris Mattmann-Berchtold sollen die Arbeiten für den Freizeitpark noch dieses Jahr in Angriff genommen werden. Und sie hielt abschliessend fest: «Wir freuen uns, diesen Vertrag präsentieren zu dürfen. Es ist ein einzigartiges Gemeinschaftswerk, bei dem alle profitieren: Die Kirchgemeinde, die WBG, die Einwohnergemeinde und nicht zuletzt die Ebikoner Bevölkerung respektive das Wohnquartier Schmiedhof.»



FrauenNetz Ebikon Aktivitäten

Senioren-Ausflug

Mittwoch, 19. Mai
Die Tagesreise führt ins Tannzapfenland. So wird die unberührte, reichbewaldete Natur des Südthurgau bezeichnet. Kaffeehalt in Wiesendangen und Führung durch das Benediktinerkloster Fischingen. Anschliessend Weiterfahrt auf den Hultteggpass auf 954 m Höhe, wo im Panoramarestaurant ein 3-Gang-Menü serviert wird.

Die Heimfahrt führt nach Meilen, mit der Autofahrt über den Zürichsee nach Horgen und dann über den Hirzel zurück nach Ebikon.
Abfahrt: Pfarreiheimplatz um 8 Uhr
Rückkehr: ca. 16.30 Uhr. Kosten:

Fr. 45.–. Im Preis inbegriffen sind Znühalt (Kaffee und 1 Gipfeli), Klosterführung, Mittagessen (ohne Getränke), Fähre und Carfahrt.
Anmeldungen bis spätestens 17. Mai vormittags an: A. Kaufmann Tel. 041 440 87 22 oder R. Fröhlich Tel. 041 440 60 17. Wir freuen uns auf ganz viele Reisetilnehmer.
Senioren-Kontakt-Gruppe.

Singrunde für Senioren

Dienstag, 11. Mai, 14 Uhr, Pfarreiheim
Alle, die Freude am Singen haben, laden wir herzlich ein zum Mitsingen.
Wir freuen uns auf Sie!

Weisch no...?

Die Köche der «Habsburger-Chuchi» feierten



Sie waren im Mai 1985 mit Leib und Seele dabei – die kochenden Schlemmer zum 20-Jahre-Jubiläum der Habsburger-Chuchi. Der «Rontaler» berichtete: «In den Pfannen anlässlich eines öffentlich ausgeschrieben Kochkurses der Gemeinde Ebikon im Jahre 1964 entstand eine «dampfende Idee». Ein Jahr später wurde der Klub kochender Männer geboren, der dann am 18.1.1986 «statutarisch» begründet wurde und 1968 den heute noch gültigen, geschichtsträchtigen Namen «Habsburger Chuchi» erhielt. In den ersten 20 Jahren schwangen drei Seppis die Präsidenten-Kelle. Gemäss den Annalen bestand das erste Menü aus Zuppa pavese, Ragout, Polenta und grüner Salat auf gefüllten Äpfeln.» Gründungsdatum hin oder her – gefeiert wurde 1985 so oder so.



Tempi passati

Der Habsburger Kochclub zählt heute 15 Mitglieder, fast gleich viel wie vor 25 Jahren. Die bunt durchmischte Truppe Gleichgesinnter trifft sich jeweils am ersten Dienstag des Monats in der Ebikoner «Zenti»-Schulküche zum Kochabend. Unter der Regie eines der Mitglieder wird jeweils in 3er oder 4er-Gruppen das vorgeschlagene Menü gerüstet, gekocht und verspiessen. Und das war – bisher wohl – ein Geheimtipp: Informationen und all die köstlichen Rezepte findet man im Internet unter www.habsburgerchuchi.ch

Foto-Club Ebikon

Als Aussteller an der «Photo-Münsigen»

Auf dem Schlossgutareal in Münsigen findet über Auffahrt (13. – 16. Mai) eine Ausstellung – unter anderem mit Multimedia-Präsentationen, Seminaren und Vorträgen – statt.

Auch der Foto-Club Ebikon macht mit. Wir haben Bilder zu Faszination Natur und Technik komponiert und sind gespannt, wie diese ankommen. Das ganze Veranstaltungs-Programm finden Sie unter www.fotoclub-ebikon.ch – Links anklicken.

SVKT Dierikon – Turnen und Sport

Es ist so weit – der Spielbus kommt nach Dierikon

Am Samstag, 8. Mai kommt die Wundertüte auf Rädern nach Dierikon und ist vollgepackt mit den verschiedensten Spielgeräten. Ob Jung oder Alt – für alle ist etwas dabei. Wir werden kleine Wettkämpfe durchführen mit Preisverleihung. Gespannt sind wir auf die Zirkusvorführung, bei der alle mitmachen können, die etwas vorführen möchten. Wie immer steht ein «Beizli» mit feinen Kuchen bereit. Der Anlass wird vom SVKT Dierikon durchgeführt und findet von 13 – 17 Uhr auf dem Pausenplatz in Dierikon statt (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle). Wir freuen uns auf viele Kinder und deren Eltern, die mit uns zusammen einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten. Bis bald in Dierikon.



Aus den Parteien

SP Ebikon nominiert Thomas Aregger

Für die Nachfolge des SP-Sitzes in der Bildungskommission hat die SP Ebikon Thomas Aregger nominiert. Die SP Ebikon legt Wert darauf, dass der Qualitätsanspruch, dem schon die demissionierende Ursula Bründler Stadler gerecht wurde, aufrecht erhalten wird.

Thomas Aregger ist hauptamtlicher Dozent und Leiter des gestalterischen Vorkurses an der Hochschule Luzern; Design & Kunst. Der 40-Jährige ist verheiratet, hat einen 6-jährigen Sohn und lebt mit seiner Familie in Ebikon. Thomas Aregger arbeitet als freischaffender Künstler in diversen Einzel- und Gruppenausstellungen in Luzern und Umgebung.

An der Pädagogischen Hochschule Luzern ist er als Mentor für Problem-Based-Learning (PBL) tätig und setzt sich für die Verbreitung der erweiterten Lehr- und Lernform ein. Thomas Aregger verfügt sowohl über die beruflichen als auch über die persönlichen Voraussetzungen für die Bildungskommission. Seine Wahl ermöglicht es, die mit Hilfe der SP aufgelegten Projekte im schulischen und schulnahen Bereich konsequent umzusetzen.

Anzeige

Chinderhus Wanja

für alle Kinder von 0 bis 7 Jahren
Entwicklung der Sinne
Donnerstag 6. Mai, ab 20 Uhr
Gesprächsabend mit Dr. med. Krauer

Luzernerstrasse 71, 6030 Ebikon
041 420 06 50

Näheres finden Sie unter:
www.chinderhus-wanja.ch

Visionäre Ortsplanrevision in Gisikon

Mit Bebauungskonzepten einen Schritt voraus

Die anberaumte Ortsplanungsrevision in Gisikon verblüfft. Sie zeigt nicht nur die Zonenänderungen mit entsprechenden Erläuterungen. Der Gemeinderat stellte dazu vergangene Woche auch noch mögliche Baukonzepte vor.

cs. Gisikon beschreitet immer wieder neue Wege, so denn mit ihrer aktuellen Ortsplanungsrevision. Diese sieht der Gemeinderat als nötig an, da die letzte Gesamtrevision beinahe 16 Jahre zurückliegt. Ausserdem ermöglicht der geltende Zonenplan keine bauliche Entwicklung mehr. Üblicherweise werden Zonenänderungen nur im Ortsplan aufzeigt. Doch der Gemeinderat von Gisikon stellte den Teilnehmern der vergangenen Gemeindeversammlung auch noch Baukonzepte vor. Mit diesen könnte – überspitzt ausgedrückt – schon morgen mit dem Neubau von Häusern in Gisikon begonnen werden.

Drei Gebiete

«Gisikon will nicht um 300 Einwohner wachsen. Wir wollen aber das Wachstum möglich machen», betonte Gemeindepräsident Ruedi Maurer. Rund 5,5 Hektaren Land in den Gebieten Wissehrli, Feldhof und Mülihof sind für Bauland vorgesehen. Die Bebauungsform ist den bereits bestehenden Häusern angepasst. Sie erstrecken sich von Ein-, Doppel- bis Mehrfamilienhäuser. Im Mülihof sind vornehmlich Terrassenhäuser vorgesehen. Die Erschliessung erfolgt über unterirdische Parkierungsebenen ab der Kantonsstrasse.

Kneippanlage

Zusammen mit der Wohnbauentwicklung sollen in Gisikon auch Naherholungsräume ge-



Gisikon macht «Nägel mit Köpfen» und stellt mögliche Bauformen wie die Terrassenhäuser im Gebiet Mülihof mit den Zonenplanänderungen vor.

Bild Linear Projekt AG

schaffen werden. Bereits erstellt wurde der neue Fussweg zwischen Mülibach und Feldhof mit Rastplatz (Panoramaweg). Ein weiteres konkretes Projekt ist die Errichtung einer Kneippanlage östlich des Feldhofs. Diese wird ebenfalls mit Fusswegen erschlossen. Die bereits im bestehenden Zonenplan ausgeschiedene Naturschutzzone wird zudem erweitert. Weitere Änderungen im Zonenplan betreffen vornehmlich die Kennzeichnung von Gefahrenzonen, Freihaltezone an der Reuss und Geotopschutzonen. Ferner überarbeitet Gisikon auch den Verkehrsrichtplan.

Mitwirkung der Bevölkerung

Die Pläne zu den Umzonungen, Reglementen und Modellen liegen bis Ende Mai 2010 auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. In diesem Zeitraum hat die Gisikoner Bevölkerung die Möglichkeit, allfällige Stellungnahmen schriftlich an den Gemeinderat zu richten. Das öffentliche Auflageverfahren ist voraussichtlich in diesem Sommer. Bedingung: Die Grundeigentümer müssen die Verträge unterzeich-

net haben, die die Gemeinde mit ihnen abschliesst. Läuft alles rund, haben Gisikons Stimmberechtigte an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2010 das letzte Wort.

Sensationelles Resultat

Über die Rechnung 2009 hatten die Stimmberechtigten an der vergangenen Gemeindeversammlung zu befinden. Diese wies einen Ertragsüberschuss von knapp 805 000 Franken aus. «Das ist ein sensationelles Resultat, nachdem weltweit das 2009 als eines der schwersten Jahre ausfiel», erläu-

terte Gemeindepräsident Ruedi Maurer. Er stellte eine mögliche Steuersenkung von 0.1 Einheiten in Aussicht. Zur Freude vieler konnte Maurer auch die Sanierung des Schulausspielplatzes diesen Sommer ankündigen. Dieser wurde bereits im vergangenen Jahr in der Investitionsrechnung bedacht.

Neues Wasser für Gisikon

Im November 2007 haben die Stimmberechtigten einen Kredit von 125 000 Franken zum Erwerb eines Grundstückes samt Quellenrecht im Gebiet Wissehrli bewilligt. Doch

die Ausgaben, die die Gemeinde für Sondierbohrungen und Grabarbeiten hatte, überstiegen den Betrag um etwas mehr als 119 000 Franken. «Das ist gut investiertes Geld», erklärte der für die Infrastruktur verantwortliche Gemeinderat Josef Lötscher. Die Arbeiten am Grundstück brachten nämlich Wasser zutage. Das wird nun getestet und wenn das Resultat positiv ausfällt, braucht Gisikon weniger Wasser zuzukaufen als bisher. Bei einer solchen erfreulichen Nachricht hatten die Stimmberechtigten auch nichts gegen einen Nachtragskredit einzuwenden.

Anzeige

Wir wünschen allen Müttern einen schönen Muttertag!

Schöne Muttertagsmenüs



Landgasthof
6033 Buchrain

Adler

Das kulinarische Erlebnis!

Unsere Räumlichkeiten können reserviert werden für:
Geburtstage • Hochzeiten • Taufen • Vereinsanlässe • Seminare
Firmenanlässe • Sitzungen • Feste

Ihre Gastgeber: Beat + Lisa Dormann - Bachmann Telefon 041 440 23 23 • Telefax 041 440 70 38
Hauptstrasse 24 - 6033 Buchrain LU info@adler-buchrain.ch • www.adler-buchrain.ch

084037



Muttertag



Bäckerei

Luzernerstrasse · 6030 Ebikon · Telefon 041 440 65 51

Grosse Muttertags-Aktion am
Freitag, Samstag und Sonntag!

**Gratis zu jedem Zopf
100 Gramm Tafelbutter**

Am Sonntag erhält jeder Kunde eine feine
Überraschung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
s'Rotsee-Team

081727

Floristik für jeden Anlass

Muttertag geöffnet

Frische Schnittblumen

Dekorationen

Arrangements



Fam. Bründler - Lötscher
Adligenswilerstr. 69, 6030 Ebikon
Tel. 041 420 92 67, Mobile 079 711 40 80

083082

LADENGASSE ^M_M

Einkaufen im Zentrum von Ebikon



**Bei uns erleben Sie
herzliche Momente.**

Es gibt etwas Schönes zu feiern.

Wir wollen auf alle Mami's anstossen!



Samstag

8.05.2010

10.30 - 13.30 Uhr

www.ladengasse-ebikon.ch

084028

Muttertag

Wir wünschen allen Müttern einen schönen Muttertag.



Coiffure Top-line Ebikon
Coiffure & Nails, Luzernerstrasse 21
6030 Ebikon, Telefon 041 440 88 22

084035

CITY-FLEURS

Luzia Schmitt-Meier

MUTTERTAG

Sonntag, 9. Mai 2010
geöffnet: 08.00 bis 12.00 Uhr

Zentralstrasse 30
6030 Ebikon
Tel. 041 440 11 60

084026



HAN Mongolian Barbecue
Baselstr. 67 · 4125 Riehen · Tel. 061 641 54 55

01.05. - 31.05.2010

Geburtstagsaktion

Geburtstagskinder können im Monat Mai die mongolischen Köstlichkeiten vom Buffet kostenlos geniessen.

Nur mit Ausweis und am Geburtstag selbst gültig!



084020

9.5.2010

Muttertag
geöffnet
09.00 - 12.00 Uhr

Blumengeschäft
Luzernerstr. 34 · Root
Tel 041 450 12 75

Gärtnerei & Blumengeschäft
Dörfli 7 · Dierikon
Tel 041 450 11 81

BLUMEN WIDLER

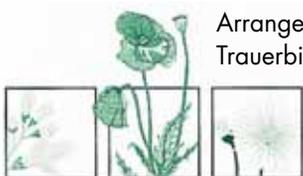
084032

Am Muttertags-Wochenende bedanken wir uns für Ihre Einkäufe mit einem Geschenk!



Zentralstrasse 11 | 6030 Ebikon | Telefon 041 440 13 73

084033



Arrangements | Brautschmuck | Dekorationen
Trauerbinderei | Grabbepflanzungen

Waldeggstrasse 30
6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 13 64
Kirchweg 10 (Gärtnerei)
Telefon 041 790 01 50

081238

Landi EBIKON

Am Samstag, 8. Mai 2010,
20% Muttertagsrabatt auf
alle «Donnafugata»-Weine.
(ausser «Mille e una Notte»)



Donnafugata
Sizilien
Mille e una Notte
Contessa Entellina
Nero d'Avola
75 cl., 2006
Fr. 65.-

Donnafugata Sizilien



Polena
Catarrato,
Viognier

75 cl., 2009

Fr. 15.-



Tancredi
Contessa
Entellina DOC
Nero d'Avola/
Cabernet
Sauvignon

75 cl., 2006

Fr. 29.50



Sedara
Nero d'Avola

75 cl., 2008

Fr. 14.-

084040

Degustieren Sie diese Weine in der Landi Ebikon